



Das internationale Begegnungszentrum am Pfälzer Platz.

Fotos: Stefan Berger / Grit Voigt

20 Jahre Wilkommenskultur

Ein „Zuhause auf Zeit“ im Internationalen Begegnungszentrum

Der inzwischen 1000. Mieter im Internationalen Begegnungszentrum IBZ kommt aus China. Dr. Jiawei Liu ist Post-Doc an der Fakultät für Mathematik, Institut für Numerik und Analysis und fand im Gästehaus eine möblierte und schöne Wohnung, die kurze Wege zur Fakultät und zu anderen Forschungsinstituten bietet. Mit ihm genießen derzeit 15 weitere internationale Gastwissenschaftler, die sich vorübergehend an der OVGU aufhalten, die Option campusnah und modern zu wohnen.



Die Internationalisierung der Universitäten, insbesondere im Osten Deutschlands, war 1998 ein wichtiges Ziel der Alexander von Humboldt-Stiftung. In Zusammenarbeit mit der Volkswagenstiftung entwickelte sie deshalb das Projekt „IBZ Gästehäuser Ost“. Auch das Land Sachsen-Anhalt beteiligte sich an dieser Initiative. So konnte am 4. April 1998 feierlich das IBZ an den damaligen Rektor der OVGU, Prof. Dr. Jürgen Dassow, übergeben werden. Seit dieser Zeit haben viele Wissenschaftler aus dem Ausland das „Zuhause auf Zeit“ in Magdeburg schätzen und lieben gelernt. 1000 Mieter aus mehr als 70 Ländern der Welt, 2 Eheschließungen, 23 IBZ-Babys, eine Spendensammlung für eine krebserkrankte ehemalige Bewohnerin, Tage der Begegnung, unzählige Weihnachtsfeiern, Wandertage, Osterbrunch, Sommerfeste, Kegelabende und vieles mehr

zählt zur Erfolgsgeschichte des IBZ Magdeburg, das perfekt die Idee der Internationalisierung des Campus ergänzt. Zur IBZ-Wilkommenskultur zählt auch, den „Neuen“ Zeit zu geben, sich an die neue Kultur und Umgebung zu gewöhnen und ihnen zu helfen, sich in Magdeburg und an der Universität wohlfühlen. Ca. 20 ehemalige IBZ-Mieter fanden in Magdeburg ihr neues Zuhause und arbeiten an der Universität oder ortsansässigen Forschungsinstituten.

Die IBZ-Bewohner fühlen sich im IBZ sehr wohl. Aus diesem Grund wollten sie auch den 20. Geburtstag des Hauses am 6. April 2018 feierlich begehen. Sie luden Freunde und MitarbeiterInnen zu einem „Internationalen Potluck Abendessen“ ein. Ihren Höhepunkt fand die Geburtstagsfeier mit dem „Wohnzimmerkonzert“ des Singer-Song-Writers „The Boy with No Name“, zu dem auch Studierende der OVGU eingeladen waren.

GRIT VOIGT

